



REISEINFORMATIONEN 2019

6614

Griechenland/Peloponnes

**„Griechenland von A(gamemnon) bis
Z(eus)“**



Inhalt

Ihre Reise von A – Z	1
Anreise	1
Ausrüstungsliste.....	2
Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)	3
Devisen- und Zollbestimmungen	4
Einreisebestimmungen	4
Feiertage 2019.....	4
Geld und Kreditkarten	5
Klima	5
Nebenkosten	6
Reiseverlauf.....	7
Sprache	10
Strom	10
Unterbringung	10
Verpflegung	11
Versicherungen	12
Weitere Informationen	12
Zeit	12

Ihre Reise von A – Z

Anreise

Wir fliegen mit der Lufthansa in der Economyclass nach Athen und zurück. Unser/e Reiseleiter/in oder ein Mitarbeiter unserer örtlichen Agentur wird Sie am Flughafen nach der Landung in Empfang nehmen. Sie erkennen unsere Mitarbeiter am „Wikinger Reisen“ – Schild. Der Transfer zu Ihrem ersten Hotel in Athen beträgt ca. 40 Minuten.

Bahn/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial / Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack
- Frischhaltedose für Picknick oder Tagesverpflegung
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Wanderschuhe mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Regenjacke, evtl. auch Regenhose
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmlige Hemden / Blusen
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Frauen: Knie bedeckender Rock oder ein großes Tuch (z. B. Pareo) für Kirchen- u. Klosterbesuche
- Badesachen, Badetuch
- Sonnenschutz
- Wasserflasche (min. 1 l Fassungsvermögen)
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel (falls notwendig)
- Taschenlampe, -messer (nicht ins Handgepäck beim Flug)
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke zum Wandern (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Fotoausrüstung, Filme, Ersatzbatterien, Akku, Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Reiseliteratur
- Führerschein (evtl. für Mietwagen an den freien Tagen)

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen. So sparen Sie Gewicht beim Gepäck und haben Ihre Wanderschuhe dabei, selbst wenn Ihr Gepäck verspätet im Zielgebiet eintreffen sollte.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de

Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Buchung, im Vorfeld an unsere Partner vor Ort weiterzugeben. Häufige Wünsche sind z.B. „vegetarische Verpflegung“ oder bei allein Reisenden auch „getrennte Betten“. Bitte bedenken Sie, dass die Weitergabe Ihres Wunsches nur möglich ist, sofern Sie uns rechtzeitig informieren. Idealerweise geben Sie daher bitte Ihre Wünsche direkt bei Buchung, spätestens jedoch bis 1 Monat vor Abreise, an.

Hinweise:

Wünsche für Ihre Reise sollen in realistischem Rahmen liegen. Bei Gruppenreisen im Allgemeinen und Reisen nach Griechenland im Besonderen können nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Bitte lassen Sie uns vor Reisebeginn Ihre Handynummer (falls vorhanden) zukommen, so dass wir Sie bei eventuellen Änderungen auch kurzfristig erreichen können.

Devisen- und Zollbestimmungen

Auf dem unerlaubten Besitz archäologischer Gegenstände und Antiquitäten und dem Versuch ihrer Ausfuhr drohen hohe Strafen. Führen Sie keine Verteidigungssprays mit sich (auch nicht solche, die in Deutschland frei verkäuflich sind). Ihr Besitz und Gebrauch ist in Griechenland verboten und wird strafrechtlich verfolgt. Gleiches gilt für Waffen jeder Art, insbesondere auch für große Messer, Schwerter, Säbel usw.

Bei der Einreise aus der Bundesrepublik Deutschland bestehen keine Beschränkungen oder Formalitäten abgabenrechtlicher Art für das Reisegepäck und ausschließlich zu privaten Zwecken mitgeführte Waren.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Griechenland benötigen Sie als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese finden Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php .

Der nationale Führerschein der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich wird anerkannt; Inhaber einer schweizerischen Lizenz benötigen einen Internationalen Führerschein.

Feiertage 2019

26. April – 29. April	Osterfest (Paska), höchster kirchlicher Feiertag
16. Juni	Orthodoxer Pfingstmontag

Bewegliche Feiertage:

Die beweglichen Feiertage in Griechenland werden nach dem in der orthodoxen Kirche weiterhin gültigen Julianischen Kalender berechnet und liegen in den meisten Jahren an anderen Terminen als in Deutschland. Daneben gibt es eine Vielzahl von weiteren lokalen Festlichkeiten und Kirchweihfesten.

Geld und Kreditkarten

In Griechenland gilt der EURO.

Die wichtigsten Kreditkarten (Visa, MasterCard) werden in den Fremdenverkehrszentren, in vielen Restaurants und in fast allen Hotels akzeptiert. Ausschließlich auf Kreditkarten verlassen kann man sich jedoch nicht. Reiseschecks können überwiegend nur in Banken eingelöst werden. Mit Ihrer Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) mit PIN-Nummer können Sie an Geldautomaten auf dem Flughafen, in Athen sowie in unseren Standorten Geld abheben. Die Bedienungsanweisungen sind meist in Englisch abrufbar. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Kreditinstitut über mögliche Gebühren.

Klima

Das Klima auf dem Peloponnes ist mediterran geprägt mit einem milden Winter und einem trockenheißen Sommer. Das Frühjahr zeichnet sich durch angenehme Temperaturen (im Durchschnitt um 20° C) aus, während im Juli und August die Temperaturen zum Wandern zu hoch sind. Der Herbst wiederum ist relativ mild und ab Oktober kann es zu Regenschauern kommen.

Peloponnes	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
max. Lufttemperatur ° C	20	25	29	32	32	29
min. Lufttemperatur ° C	11	15	20	22	22	19
Wassertemperatur ° C	15	18	22	24	24	23
Sonnenstunden/Tag	8	10	11	12	11	9
Regentage / Monat	4	3	1	1	1	2

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für einen Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein.

In Hotels, Restaurants und Cafés sind Bedienungsgelder im Preis enthalten. Ein zusätzliches Trinkgeld von ca. 10 % - z.B. als Auf-
rundung des Rechnungsbetrags – ist dennoch willkommen. Man lässt es einfach nach dem Bezahlen auf dem Tisch liegen.

Beispiele:

Kastalia Boutique:

- Soft Drinks 2 €
- Glas Hauswein: 3 €
- Bier 0,3 l: 3€
- Mineralwasser 0,5 l: 0,50 €
- Mineralwasser 1 l: 2 €
- Fassbier ca. 0,5 l: 4 €
- Fassbier ca. 0,25 l: 2,50 €

Hotel Flower of Monemvasia:

- Soft Drinks: 2-3 €
- Glas Hauswein :1,50-3 €
- Bier 0,3 l: 2,50-3€
- Mineralwasser 0,5 l: 0,50 €
- Mineralwasser 1 l: 2,00€
- Kaffee/Tasse ca. 2,50 – 4,- Euro

Reiseverlauf

Zu Ihrer Information geben wir Ihnen hier eine Übersicht über den vorgesehenen Reiseverlauf.

1. Tag: Kalimera, Hellas

Flug nach Athen, Ankunft und Fahrt in unser Hotel (2 Ü). Je nach Ankunftszeit folgt ein erster Bummel durch die Altstadtgassen.

2. Tag: Akropolis und Agamemnon

Führung auf der Akropolis (UNESCO-Kulturerbe). Im gleichnamigen modernen Museum bewundern wir den Fries des Parthenontempels aus der Nähe. Selbstverständlich sehen wir auch die 3.500 Jahre alte Totenmaske des Agamemnon im Nationalmuseum. Der Nachmittag ist frei. Unser Vorschlag: Genießen Sie einen griechischen Kaffee mit Panoramablick vom Lykavittos-Hügel, einer grünen Oase im Zentrum der Stadt.

3. Tag: Auf nach Delphi

Unterwegs nach Delphi heißt es bereits „Blick nach oben“, denn die sagenhaften Goldmosaiken des Klosters Osios Loukas (UNESCO-Kulturerbe) lassen uns staunen. In Delphi checken wir ein und wandern direkt vom Hotel mit prächtigem Blick auf den Golf von Korinth und den Peloponnes hinab in Millionen von Olivenbäumen (GZ: 2 1/2 Std., - 500 m). Obwohl wir recht sicher allein unterwegs sein werden, sind wir nicht die Ersten – unser Weg wurde schon in der Antike genutzt (210 km, 2 Ü)!

4. Tag: Orakeltag

Wir lassen uns Zeit für den heiligen Bezirk von Delphi und erkunden das grandios gelegene Theater sowie das über allem thronende Stadion (UNESCO-Kulturerbe). Auch das Museum mit dem berühmten Wagenlenker, eine der am besten erhaltenen originalen Bronzestatuen der griechischen Antike, darf auf unserer Führung nicht fehlen. Nachmittags haben wir frei. Der Reiseleiter bietet eine Wanderung auf altem Saumpfad an.

5. Tag: Olympia

Endlich, der Peloponnes: Auf der spektakulären neuen Hängebrücke überqueren wir den Golf von Korinth. In Olympia wird es sportlich. Wer möchte, kann während der Führung einen kurzen Sprint im antiken Stadion hinlegen (UNESCO-Kulturerbe). Am frühen Abend erreichen wir Langadia, unseren ruhigen Wanderort inmitten der Berge (300 km, 2 Ü).

6. Tag: Eindrucksvolle Felsenklöster

Nach dem Besuch des liebevoll ausgestatteten Wassermuseums in Dimitsana begeben wir einen griechischen Klassiker. Er verläuft durch die beeindruckende Schlucht des Flusses Lousios zum antiken Gortys, vorbei an den einmalig gelegenen Klöstern Prodromou und Philosophou (GZ: 5 Std., + 500 m, - 650 m).

7. Tag: Der Menalon-Trail

Bevor wir Arkadien verlassen, unternehmen wir eine idyllische Flusswanderung auf dem neu angelegten Menalon-Trail nach Vytina, wo wir Zeit haben zur Erkundung der Gassen und Geschäfte (GZ: 1 1/2 Std., + 120 m, - 80 m). Anschließend fahren wir in die ehemals bedeutende, byzantinische Stadt Mistras (110 km). Vor dem Abendessen in einer Taverne können wir noch am Pool im ruhigen Hotelgarten entspannen (2 Ü).

8. Tag: Es wird spartanisch...

Auf den zweitausend Jahre alten Verbindungspfaden der Spartaner geht es in die waldigen Höhen des Taygetos-Gebirges. Im Faneromeni-Kloster können wir unseren Körper mit frischem Wasser beleben – unsere Seele ist durch ständige Fernblicke bereits bestens versorgt (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

9. Tag: Byzantinische Welten

Über der äußerst sehenswerten Stadt Mistras (UNESCO-Kulturerbe) thront eine fränkische Festung. Die wollen wir zuerst erklimmen, bevor wir ausgiebig zu Fuß in die prächtige Blütezeit von Byzanz eintauchen (GZ: 3 Std.). Hier wandeln wir auf Goethes geistigen Spuren – aber war der je in Griechenland? Am Nachmittag fahren wir ans Meer nach Gythion (60 km, 2 Ü).

10. Tag: Die wilde Mani

Es wird rau und wild und trotzdem entspannt: Auf unserer Rundfahrt über die Mani-Halbinsel können wir fakultativ eine sehenswerte, direkt am Meer gelegene Tropfsteinhöhle auf besondere Weise erforschen, ganz still per Boot. Danach durchstreifen wir eines der typischen, von trutzigen Wehrtürmen bewachten Dörfer. Für eine ausgedehnte Mittagspause bietet sich „Das Ende der Welt“ an, der kleine Hafen von Porto Kagio.

11. Tag: Wandern und Schlemmen

Wir fahren ohne Eile nach Monemvasia, der Stadt der Händler und Seeräuber (70 km, 2 Ü). Dort erkunden wir den Ort nahe des Festungsberges. Danach wandern wir im Hinterland mit spektakulären Ausblicken auf die Festung Monemvasia (GZ: 2 1/2 Std., + 400 m, - 200 m). Zum Abendessen werden wir in der einmaligen

Atmosphäre einer liebevoll restaurierten Olivenmühle zünftig verwöhnt. Hier wohnte einst Jannis Ritsos, ein bekannter griechischer Dichter.

12. Tag: Das Trauma des Kreuzritters

Durch den Namen gebenden „einzigsten Eingang“ gelangen wir zum auf den ersten Blick abweisend erscheinenden Felsen von Monemvasia. Wir haben viel Muße, das seit dem Mittelalter kaum veränderte Städtchen zu erkunden. Der Reiseleiter erzählt uns von der Verzweiflung des Kreuzritters Guillaume de Villehardouin beim Verlust seiner Stadt. Wer in einem Café mit Meerblick ohne Hast seinen Gedanken nachhängen möchte, kann das gerne tun. Der Nachmittag an einem der schönsten Fleckchen Griechenlands ist frei.

13. Tag: Die „Vorgängerin“ Athens

Wir wählen die landschaftlich reizvolle Bergroute nach Nafplio und weiter nach Tolo (200 km, 2 Ü). Unterwegs stoppen wir an der stimmungsvollen Platia von Kosmas, bevor wir auf einem alten Saumpfad zum spektakulär gelegenen Kloster Elonis hinabwandern (GZ: 1 1/2 Std., + 20 m, - 300 m). Nachmittags nehmen wir uns Zeit, Nafplio, die ehemalige Hauptstadt Griechenlands, zu entdecken. Bis zu unserem nächsten Übernachtungsort Tolo sind es nur wenige Fahrminuten. Zu Abend essen wir hier am Meer.

14. Tag: Die schöne Helena und ganz viel Theater

Morgens wandern wir auf antikem Verbindungsweg von Prosimna zur Akropolis von Mykene (GZ: 2 Std., geringe Höhenunterschiede). Wie einst Heinrich Schliemann erforschen wir das Löwentor und das „Schatzhaus“ des Atreus (UNESCO-Kulturerbe). Noch nicht genug der Höhepunkte? Gut! Zum Abschluss besuchen wir eines der größten und eindrucksvollsten Theater der Antike, Epidaurus (UNESCO-Kulturerbe).

15. Tag: Abschied von Hellas

Auf dem Weg zum Flughafen in Athen haben wir sicher noch Zeit für einen Stopp am Kanal von Korinth (175 km). Rückflug.

Bitte beachten Sie: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Der Reiseleiter vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.

Die von Ihnen gebuchte Reise entspricht der Kategorie 1-2 Stiefel.

Sprache

Landessprache ist Neugriechisch, Englisch wird als Fremdsprache fast überall gesprochen, oft auch Deutsch.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Elektrogeräte mit dem flachen Euro-Stecker passen in allen Hotels. Adapter sind in den Hotels nicht erforderlich.

Unterbringung

In Athen wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel Stanley mit großartigem Blick von der Dachterrasse über die Stadt. In Delphi übernachteten wir im Vier-Sterne-Boutique Hotel Kastalia mit hervorragender Küche, fußläufig zu den Ausgrabungen und direkt am Einstieg unserer Wanderung gelegen. Im Bergdorf Langadia sind die nebeneinander liegenden Hotels Kentrikon, Four Seasons und Langadia Resort (3 - 4*) der Familie Maniatis unser Zuhause. Bekocht werden wir typisch griechisch von der Dame des Hauses. Das ebenfalls familiengeführte Drei-Sterne-Hotel Byzantion in Mistras hat einen ruhigen Garten mit Schwimmbad. Wir essen zu Abend in einer nahe gelegenen Taverne. Im Drei-Sterne-Hotel Aktaion in Gythion haben alle Zimmer Meerblick, abends geht es wieder in ein uriges Lokal. Das Hotel Flower of Monemvasia (3*) in Monemvasia bietet uns eine Frühstücksterrasse mit Blick aufs Meer und die günstige Lage nahe der Altstadt. Am ersten Abend speisen wir in einer alten Olivenmühle, am zweiten Abend sitzen wir in einem Restaurant in Meeresnähe. An unserem letzten Standort Tolo wohnen wir entweder im Hotel Tolo oder im Tolon Holidays Hotel (2 - 3*), die beide aufmerksam von derselben Familie geführt werden. Abends essen wir in einer Taverne am Meer. In den Hotels verbringen wir jeweils zwei Nächte. Die Zimmer sind mit Telefon, TV, Klimaanlage, WLAN und Föhn ausgestattet.

Hinweis: In der Nebensaison kann es vorkommen, dass nicht alle Einrichtungen zur Verfügung stehen, da gelegentlich Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Ihre erste Unterkunft:

The Stanley Hotel

Odiseos 1

GR - 104 37 Athen

Tel : 0030 21 1990 0900

Fax: 0030 210 5244611

Email: reservations@hotelstanley.gr

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am ersten Tag und endend mit dem Frühstück an Tag 15. Das Abendessen in Form eines 3-Gänge-Menüs wird 7 x im Hotel und 7 x in Restaurants eingenommen. Mittags verpflegen Sie sich selbst.

In der griechischen Küche werden viele Gerichte mit Hühner- oder Lammfleisch zubereitet. Fisch und Meeresfrüchte sind inzwischen leider recht teuer und dementsprechend selten auf dem Speiseplan der Hotels zu finden. Zahlreiche und regional recht unterschiedliche Gemüse- und Salatzubereitungen gehören zu jeder Hauptmahlzeit, meist wird ein Bauernsalat (Choriatici) gereicht. Griechenland ist berühmt für seine Olivenhaine, und Olivenöl wird bei der Zubereitung von Speisen reichlich benutzt.

Eines der beliebtesten und bekanntesten Gerichte ist Souvlaki (ein Spieß mit Schweine- oder Lammfleischwürfeln) und ein Auflauf aus Auberginen, Kartoffeln und Hackfleisch (Mousaká). Weitere Spezialitäten sind stifádo (Rindfleisch- oder Kaninchengulasch mit Zwiebeln in einer Tomaten-Zimt-Sauce), Spanakópites oder Tiropittes (mit Spinat oder Käse gefüllte Teigtaschen) oder Kléftiko (mit Kartoffeln und Gemüse im Ofen gegart). Teigwaren sind ebenfalls beliebt.

Zum Nachtisch wird oft Obst gereicht. Zu den Mahlzeiten wird Wasser (Neró), Bier oder Wein getrunken. Die bekannteste Sorte ist der Retsina mit seinem charakteristischen Harzgeschmack.

Der griechische Kaffee (kafés ellinikós) ist eine Art Mokka und man trinkt ihn ohne Milch, aber in unterschiedlichen Süßegraden, von denen man den gewünschten bei der Bestellung angeben muss.

Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch die Erstattung von Ersatzkäufen bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an. Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 02331 – 904 742.

Zeit

In Griechenland gilt die "Osteuropäische Zeit" (OEZ), die der mitteleuropäischen Zeit um eine Stunde voraus ist. Die Uhren werden wie bei uns auf Sommer- und Winterzeit umgestellt.



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingер Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingер Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingер Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehmöfen mit Rauchabzug. Wikingер Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingер Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingер-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.